Weidenhochzeit

51 Jahre verheiratet

Zum Magazin



Bild KI-generiert

Die Bedeutung der Weidenhochzeit

Die Goldene Hochzeit ist vorüber, und das gemeinsame Leben geht weiter. Nach 51 Jahren trägt der Hochzeitstag den Namen Weidenhochzeit. Die langen, beweglichen Zweige einer Weide lassen an eine Verbindung denken, die Halt und Nachgiebigkeit miteinander vereint. Manchmal braucht es einen festen Standpunkt, manchmal die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen. Nach so vielen Jahren hat ein Paar vermutlich beides kennengelernt. Die Weidenhochzeit darf deshalb für die vielen kleinen Anpassungen stehen, mit denen zwei Menschen ihren gemeinsamen Weg immer wieder möglich gemacht haben.

Aus Weidenruten kann unter Anleitung ein kleines Flechtstück entstehen. Zur Weidenhochzeit ist ein gemeinsam ausgesuchter Workshop eine schöne Idee, wenn beide Freude am Gestalten haben. Hier findet ihr die Fragen für die Auswahl und einen konkreten Vorbereitungsplan.

Gemeinsam mit Weide gestalten

Auf Seite 3 plant ihr zwei passende Plätze in einem angeleiteten Flechtworkshop.

Material und Ablauf klären

Seite 4 enthält eine Kursanfrage, eine Einladung und den Aufgabenplan.

Persönlich schenken und feiern

Sucht euch eine Idee aus, die Freude macht und sich gut umsetzen lässt.

Zwei Plätze im Flechtworkshop

Ein Kurs kann den Namen der Weidenhochzeit ganz praktisch aufgreifen. Fragt nach einem kleinen Projekt, das zu den Vorkenntnissen und zur gewünschten Dauer passt. Termin und Interesse werden vorher abgestimmt; ein fertiger großer Korb wird nicht versprochen.

Ein gewünschter kleiner Korb

Ein fertig geflochtener Korb kann Freude machen, wenn Größe und Verwendung passen. Vielleicht soll darin Brot, Handarbeit oder ein kleiner Einkauf Platz finden. Die persönliche Karte dazu kann erklären, warum gerade dieses Stück ausgesucht wurde.

Eine kleine Einladung ins Grüne

Ein vorbereiteter Spaziergang mit Pause kann die ruhigere Alternative sein. Fragt nach einem gewünschten Ort und passenden Wegen. Ein Korb mit einer kleinen Stärkung kann dazugehören, wenn Essen und Rahmen vorher abgestimmt sind.

Eine eigene Erinnerung auf Papier

Ein Foto und ein paar eigene Zeilen können einen gemeinsam verbrachten Tag festhalten. Das Bild kann nach einem Workshop oder Ausflug entstehen, wenn eine Aufnahme gewünscht ist. Ein kleiner Abzug mit Datum genügt als persönliche Aufmerksamkeit.

Drei Möglichkeiten für den Tag

Ein gemeinsamer Kurstag: Der Workshop gibt dem Tag sein Programm. Plant Anfahrt und Pausen nach der tatsächlichen Kursdauer. Ob ein Stück gleich mitgenommen wird und wie groß es sein kann, wird vorher geklärt.

Ein kleiner Ausflug mit Korb: Wer keinen Kurs möchte, kann eine kurze Verabredung im Grünen vorbereiten. Ein gut erreichbarer Sitzplatz, Lieblingsgetränke und eine kleine Stärkung reichen. Bei schlechtem Wetter wartet ein vereinbarter Platz im Haus.

Eine Einladung für später: Passt der Kurs erst nach dem Hochzeitstag, wird die Einladung beim Kaffeetrinken übergeben. Thema und Termin sucht ihr gemeinsam aus. So bleibt die Auswahl persönlich und gut planbar.

Gemeinsam Weidenflechten ausprobieren

Ein kleiner Flechtgegenstand kann ein schönes gemeinsames Vorhaben sein. Der Kurs wird nach Interesse, Vorkenntnissen und angenehmer Dauer ausgesucht. Die Kursleitung hilft bei der Frage, welches Projekt dafür passt.

VORLAUF	VORBEREITUNG	RAHMEN
Frühzeitig Kursplätze anfragen	Etwa eine Stunde Planung	Zwei Plätze, Umfang laut Angebot

Das legt ihr bereit

Kursbeschreibung, zwei mögliche Termine und ein Kostenrahmen. Notiert Fragen zu Projekt, Vorkenntnissen, Arbeitsweise, Dauer und Material. Weiden und Werkzeug werden erst nach Auskunft der Kursleitung eingeplant; je nach Angebot werden sie gestellt oder müssen nach konkreter Liste mitgebracht werden.

1 Interesse und Projekt klären

Fragt, ob ein Flechtworkshop beiden Freude machen würde. Sucht ein Angebot mit einem überschaubaren Projekt und fragt nach den nötigen Handgriffen und Arbeitspositionen. Ein kleiner Gegenstand kann für den Einstieg passender sein als ein mehrtägiger Korbkurs.

2 Kursumfang und Material prüfen

Klärt freie Plätze, Beginn, Ende und Anzahl der Termine. Fragt nach Gesamtpreis einschließlich Material sowie danach, wer Weiden vorbereitet und Werkzeug bereitstellt. Gebt gewünschte Projekte rechtzeitig an. Material wird nicht ohne Rücksprache selbst gesammelt oder vorbereitet.

3 Buchen und den Tag organisieren

Nach Bestätigung übernimmt eine Person Buchung und Einladung. Haltet Treffpunkt, Anfahrt, Pausen und mitzubringende Dinge fest. Fragt auch, wie das fertige Stück nach Hause kommt. Eine geeignete Transportmöglichkeit wird passend zur genannten Größe eingeplant.

4 Gemeinsam gestalten

Kommt mit dem vereinbarten Vorlauf an und lasst euch von der Kursleitung begleiten. Fragen und kleine Pausen dürfen ihren Platz haben. Nach dem Kurs entscheidet ihr, wo das Flechtstück stehen oder genutzt werden soll. Ein eigenes Foto kann an den gemeinsamen Tag erinnern.

Wenn der Workshop nicht passt

Ein gewünschter kleiner Korb und eine vorbereitete Pause im Grünen sind eine Alternative. Oder ihr schenkt eine gemeinsame Kursauswahl mit festem Kostenrahmen. Am Hochzeitstag selbst können die Einladung und eine persönliche Karte übergeben werden.

So verteilt ihr die Aufgaben

Ersetzt die Angaben in eckigen Klammern, bevor ihr die Texte verschickt.

Anfrage für zwei Flechtkursplätze

Wir suchen zwei Plätze in einem angeleiteten Weidenflechtkurs, möglichst für [kleines Projekt]. Vorkenntnisse sind [Angabe], möglich wären [Termine]. Bitte nennen Sie Dauer, Arbeitsweise, nötige Handgriffe, Gesamtkosten mit Material sowie die Mitbringliste. Wer bereitet Weiden vor, wird Werkzeug gestellt und wie groß wird das fertige Stück?

Einladung zum gemeinsamen Gestalten

Zur Weidenhochzeit ist am [Datum] ein gemeinsamer Flechtworkshop bei [Anbieter] geplant. Beginn ist um [Uhrzeit] bei [Ort]. Wir treffen uns für die Anfahrt bei [Stelle]. Laut bestätigter Liste braucht ihr [Dinge]. Für Rückweg und Transport des Flechtstücks ist [Plan] verabredet.

Ein Gedanke zur Einladung

Nach 51 gemeinsamen Ehejahren darf noch immer etwas Neues entstehen. Diese Einladung schenkt Zeit zum Ausprobieren und Gestalten. Vielleicht erinnert das kleine Flechtstück später an diesen Tag und an die Freude, etwas gemeinsam gemacht zu haben.

Unser Aufgabenplan

Aufgabe	Wer übernimmt?	Bis wann?
Interesse und kleines Projekt klären		
Kursumfang und Material erfragen		
Zwei Plätze bestätigen lassen		
Anfahrt und Pausen planen		
Transport des Stücks vorbereiten		

Datum: _____ **Ort:** _____ **Budget:** _____